



Technisches Merkblatt

MALER ACRYL

Anwendungsbereich

KRAUTOL MALER ACRYL kann zum Abdichten von offenen Fugen und Anschlüssen mit mäßiger Dehnungsbelastung verwendet werden, z. B. zum Verfugen von Tür und Fensteranschlüssen, Fensterbänken, Rollladenkästen, Deckenanschlüssen, Leichtbauwänden, Einbaumöbeln, Putzflächen, Verkleidungen und Kunststoffrohren.

Produkteigenschaften

- weiß
- gebrauchsfertig
- geruchsneutral
- emissionsminimiert
- gut UV-, witterungs- und alterungsbeständig
- anstrichverträglich mit allen Krautol-Dispersionsbeschichtungen (gemäß DIN 52452-4, A1 & A2)
- Trockentemperaturbeständigkeit: -25 °C bis 80 °C
- Kann auch im Außenbereich genutzt werden, sofern an der zu behandelnden Stelle keine ständige Belastung durch Feuchtigkeit vorliegt (z. B. erdberührte Betonfläche).

Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
+	+	+	+	+

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Technische Daten

Dichte:	ca. 1,57 g/cm ³
Zulässige Gesamtverformung:	max. 15 % bezogen auf die Fugenbreite
Schwund:	max. 15 % (Masseschwund nach ISO 10563).
Fugenbreite	Max. 30 mm

Materialbasis

Acryl-Dispersion auf Wasserbasis

Verarbeitungsart

Spritzen aus Kartusche oder mithilfe geeigneter Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole

Das passende Werkzeug

Kartuschenpresse; Glättwerkzeug

Die passende Grundierung

Nicht notwendig

Untergrund

Achten Sie darauf, dass die zu behandelnde Fläche trocken und frei von Schmutz, Staub, Fetten sowie sonstigen Substanzen ist, die die Haftung mindern können.

Geeignete Untergründe für das KRAUTOL MALER ACRYL sind: Holz, Beton, Putz, Gipskarton, Aluminium, Kalksandstein, Mauer- und Ziegelwerk, Hart-PVC, Polystyrolhartschaum, Faserzement.

KRAUTOL MALER ACRYL darf nicht auf Marmor/Naturstein, Bitumen, Teer, Weichmacher-beinhaltenden Untergründen, sowie unbehandelten Metalluntergründen und im Sanitärbereich verwendet werden.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung auf die Temperatur achten. Diese muss beim Verarbeiten bei mind. 5 °C und max. 35°C liegen.

Das KRAUTOL MALER ACRYL wird gebrauchsfertig geliefert. Vor der Verarbeitung sind alte Dichtungsmassen sowie nicht tragfähige Schichten vollständig zu entfernen. Es wird empfohlen die Fugenränder vor der Verarbeitung mit Klebeband abzudecken, um Verschmutzungen zu verhindern und eine exakte Fuge zu erhalten.

Bei saugenden oder porösen Untergründen sollten die Haftflächen mit verdünntem Fugendichtstoff (mit Wasser im Verhältnis 1:1 bis 1:5) vorbehandelt werden.

Die Fuge sollte ungefähr so tief wie breit sein, im Innenbereich mindesten 5x5mm und im Außenbereich mind. 10x8mm (BxT) betragen. Bei großen Fugen (> 10 mm Fugentiefe) sollte als Fugentiefe gemäß DIN 18540 etwa die Hälfte der Fugenbreite festgesetzt werden. Zum Hinterfüllen der Fugen Hinterfüllmaterial, z. B. eine Schaumstoff-Rundschnur, in die Fuge einsetzen.

Die Kartuschendüse muss entsprechend der gewünschten Fugendimension aufgeschnitten werden. Anschließend wird

das Material per Kartusche oder Dichtstoffpistole gleichmäßig in die Fuge eingespritzt. Auf blasenfreies Arbeiten achten.

Danach sollte das Material mit einem wasserbenetztem Glättwerkzeug oder Pinsel verstrichen werden, um eine gleichmäßige Materialverteilung in der Fuge sicher zu stellen und überschüssiges Material noch vor der Hautbildung abzutragen.

Verarbeitungshinweise

- Nach Durchtrocknung anstrichverträglich mit allen KRAUTOL-Dispensionsbeschichtungen. Das heißt, der Dichtstoff kann bis 1 Millimeter im Randbereich mit einem neuen Anstrichmittel beschichtet werden.
- Wird in Ausnahmefällen das vollflächige Überstreichen des überwiegend elastischen Dichtstoffes dennoch gefordert, muss mit Haarriss-Bildung in der Beschichtung gerechnet werden. Hierauf sollte in Form einer Bedenkenanmeldung hingewiesen werden (BFS-Merkblatt Nr. 23).
- Nähere Informationen können dem IVD-Merkblatt Nr. 12 „Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau“ entnommen werden.
- Dehnbelastete Fugen dürfen nicht überstrichen werden, da Risse in der Beschichtung entstehen können.
- Werden gering dehnbelastete Fugen überstrichen, so ist vorher eine Trocknungszeit von mindestens einer Woche einzuhalten.
- Bei der Anwendung im Außenbereich ist die Fuge vor Schlagregen und dauernder Feuchtebelastung zu schützen. Schlagregendicht nach fester Hautbildung.

Verbrauch

Verbrauch: ca. 100ml/m bei 10mm x 10mm Fugendimension. Eine Kartusche (310ml) reicht bei oben genannter Fugendimension für ca. 3 Laufmeter.

Trocknung

Die Hautbildung erfolgt nach ca. 10 Minuten. Die Hautbildung erfolgt nach ca. 15 Minuten.

Trockenzeit: ca. 1 mm / 24 Stunden bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit. Die Trockenzeit ist abhängig von Luftfeuchte, Temperatur, Fugentiefe und dem Saugverhalten des Untergrundes.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgetrockneter Dichtstoff ist mechanisch zu entfernen. Verbleibende Reste können anschließend mit Wasser aufgeweicht und nach einiger Zeit abgewischt werden.

Lagerung

Kühl und frostfrei zwischen +5°C und +40°C lagern. Ein original verschlossenes Gebinde kann bis zu 24 Monaten gelagert werden.

Bitte beachten

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

310 ml Kartusche (20 Stück im Karton)

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.